



## Regierungsratsbeschluss vom 20. Mai 2014

Schriftliche Anfrage Oswald Inglin betreffend Massnahmen zur Abfederung HarmoS-bedingter Kündigungen auf der Sekundarstufe II

---

P145090

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Der Bedarf an Gymnasiallehrpersonen geht bis 2021 wegen der Verkürzung der Gymnasialzeit von fünf auf vier Jahre um über 20 % zurück. Über alle Schulstufen betrachtet, steigt der Bedarf an Lehrpersonen jedoch. Was den Gymnasien entzogen wird, gewinnen in grösserem Umfang die Volksschule und in kleinerem Umfang die berufliche Grundbildung. Für die Überbrückung der Übergangsjahre tätigt der Kanton umfangreiche Investitionen in das Personal der Gymnasien. Werden zudem die grossen Lektionenguthaben in den nächsten Jahren abgebaut und erklären sich unbefristet angestellte Gymnasiallehrpersonen bereit, an die Sekundarschule oder an eine andere Schule zu wechseln, so wird man nicht nur die Stellen aller unbefristet Angestellten sich-ern, sondern auch einem Teil der befristet Angestellten eine Perspektive an den Basler Schulen eröffnen können. Eine Aktion vorzeitiger, vom Kanton ausfinanzierter Pensionierungen schliesst der Regierungsrat aus.

